



## „STANDARDFUHRPARK und Spezialfahrzeuge“

ConTraiLo-Interview mit Christian Friedrich,  
Vice President Sales and Marketing  
der UES Intermodal AG.

**Die UES Intermodal AG ist sehr effektiv und schlank strukturiert:**  
Christian Friedrich, Vice President Sales and Marketing der UES Intermodal AG.

## INTERVIEW **Service als Philosophie**

*Die UES AG hat mitten im Hamburger Hafen ein neues Depot eröffnet. Damit sind Sie dort vertreten, wo Ihre Kunden täglich unterwegs sind. Welche Rolle spielt Kundennähe in Ihrer Unternehmensphilosophie?*

**Friedrich:** Damit sprechen Sie den zentralen Punkt an. Darüber hinaus sind Faktoren wie staufreie Erreichbarkeit, lange Öffnungszeiten und ein schneller und umfangreicher Service entscheidend. Bei uns kann jeder Kunde sein Chassis auch ganz normal reparieren lassen und während der Reparatur preisgünstig ein Mietchassis mitnehmen.

*Als Chassis- und Lafettenvermieter stehen Sie im Wettbewerb mit zahlreichen Mitbewerbern. Worin unterscheidet sich UES von anderen Vermietern?*

**Friedrich:** Die UES Intermodal AG ist sehr effektiv und schlank strukturiert. Fast könnte man uns mit einem Discounter vergleichen. So verfügen wir über einige Wettbewerbsvorteile, die wir auch gerne

an unsere Kunden weitergeben, so wie man das von den Discountern kennt. Dafür verzichten wir beinahe vollständig auf Messestände und große Werbekampagnen sind für uns fast ein Fremdwort. Gleichzeitig legen wir aber sehr großen Wert auf erstklassiges Equipment, womit ein weiterer Vorteil unserer Kunden angesprochen ist.

*Kein Kunde gleicht dem anderen. Wie gehen Sie auf die unterschiedlichen Anforderungen Ihrer Kunden ein?*

**Friedrich:** 90 Prozent des Bedarfs eines Containerspediteurs können wir mit unserem Standardfuhrpark abdecken. Darüber hinaus kaufen wir fortwährend Spezialfahrzeuge für den Transport gefährlicher Güter, schwerer 20'-Container, Bulkcontainer usw. Die Anschaffungen werden sehr häufig direkt entsprechend der Kundenwünsche getätigt.

*Das UES-Netzwerk umfasst jetzt sieben Standpunkte in Deutschland sowie*

*Niederlassungen in Rotterdam, Wien, Helsinki und Klaipeda/Litauen. Sind weitere Dependancen geplant?*

**Friedrich:** Wir eröffnen noch in diesem Monat ein Depot in Amsterdam und weitere Standorte entlang der Rheinschiene und in Antwerpen sind in Vorbereitung.

*Die Vermietung von Containerchassis und Lafetten ist nur ein Standbein des Unternehmens. Die UES Intermodal AG ist daneben auch als Vermieter von Wechselbrücken und Containern bekannt. Inwieweit ergänzen sich beide Geschäftsbereiche?*

**Friedrich:** Natürlich überschneiden sich unsere Kundengruppen. Insofern ist die Mischung unserer Geschäfte sehr interessant. Wichtiger ist jedoch, dass unser Geschäftsverlauf relativ gleichmäßig steigend und nicht in übermäßig großen Auf- und Abschwüngen verläuft. Das ist gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ein beruhigender Faktor.